

Herzlichen Dank für Ihre Spenden:

Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag am 09.05.2021 € 183,55
Allen Spenderinnen und Spendern ein Vergelt's Gott.

Freud und Leid aus unserer Pfarrgemeinde seit dem letzten Georgsboten:

Wir gaben sie aus unseren Händen und legten sie in die Hand Gottes:
Theresia Hofmann

Spendenkonten:

VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG Sparkasse Ansbach
IBAN: DE40 7659 1000 0000 0052 66 IBAN: DE18 7655 0000 0000 1022 10
BIC: GENODEF1DKV BIC: BYLADEM1ANS

Die nächste Ausgabe des „Georgsboten“ erscheint am 04.07.2021 für die Zeit bis 01.08.2021.

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Ankündigungen bis 25.06.2021 im Pfarrbüro zu melden. Beiträge, die nach dem genannten Zeitpunkt eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Impressum:

Herausgeber und zugleich Anschriften aller Verantwortlichen:
Kath. Pfarrgemeinde St. Georg, Kirchhöflein 6, 91550 Dinkelsbühl,
Tel: (09851) 22 45, Fax: (09851) 55 56 03,
www.st-georg-dinkelsbuehl.de;
E-Mail für Pfarrbüro bzw. Pfarramt: st.georg.dinkelsbuehl@bistum-augsburg.de

Bürozeiten:

Mittwoch und Freitag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Joachim Pollithy, Pfarrer:	joachim.pollithy@bistum-augsburg.de
Franz Schindler, Diakon:	franz.schindler@bistum-augsburg.de
Monika Gröner, Gemeindereferentin:	monika.groener@bistum-augsburg.de
Lena Schöllhorn, Pastoralassistentin:	lena.schoellhorn@bistum-augsburg.de
Claus Holzinger, Verwaltungsleiter:	claus.holzinger@bistum-augsburg.de
Regina Müller, Pfarrsekretärin:	regina.mueller@bistum-augsburg.de
Tamara Söder, Pfarrsekretärin:	tamara.soeder@bistum-augsburg.de
Volker Oertel, Kirchenmusiker:	dkbvi@t-online.de

GEORGS BOTE



Kirchenanzeiger und Nachrichten aus der Pfarrei
30.05.2021 - 04.07.2021
Ausgabe 06/2021



Altarbild in der Kirche „Zum Heiligsten Abendmahl“ in Schopfloch

Schaut hin!



Unter diesem Motto fand vom 13. bis 16. Mai der 3. Ökumenische Kirchentag in Frankfurt statt. Er beschäftigte sich (meist in digitaler Form) mit aktuellen, gesellschaftlichen Fragen, sowie mit Fragen des Glaubens und der Ökumene.

„Schaut hin!“ Damit verbinde ich 3 Assoziationen:

Es gibt Situationen und Themen, bei denen wir lieber wegschauen: z. B. wenn es um die eigene körperliche oder seelische Gesundheit geht, um Themen wie Sterben und Trauer, um Leid und Not in unserem Land, um eigene Schuld und Versagen, um ungelöste Konflikte oder Spannungen mit unseren Mitmenschen, um...???

In diesem Zusammenhang macht mir das Motto Mut, hinzuschauen und Dinge anzugehen.

„Schaut hin!“ Das kann in einem positiven Sinn heißen: Achtet und schätzt die schönen Seiten des Lebens, das Frohe und Leichte, die Schönheit und Lebendigkeit, tragende und bereichernde Beziehungen, ... Wir sind es im Alltag gewohnt, kritisch zu sein, alles zu hinterfragen; oft gehen wir mit der Brille durchs Leben: Was fehlt (mir)? Wer fehlt hier? Was muss sich ändern? Diese Einstellung hat uns in vielen Lebensbereichen weitergebracht; sie braucht aber die Dankbarkeit als notwendige Ergänzung, vielleicht als heilsames Korrektiv, um nicht unzufrieden zu werden oder gar zu verbittern.

„Schaut hin!“ Dieses Wort stammt aus der Erzählung „Speisung der 5.000.“ Es ist Jesu Reaktion auf die Bitte der Jünger, die Leute wegzuschicken, damit sie sich was zu Essen kaufen können. Er aber fordert sie auf, nachzusehen, wie viele Brote und Fische sie haben. – Für mich ist das die Ermutigung, die eigenen Fähigkeiten, Möglichkeiten, Ressourcen, Chancen, ..., zu sehen, zu erkennen und auszuschöpfen. Wie oft sagen wir innerlich: Da kann man halt nix machen und resignieren, bevor wir etwas versucht haben. Wie oft stellen wir unser eigenes Licht unter den Scheffel – nicht zuletzt in Sachen Glaube?!

„Schaut hin!“ Und was sind Ihre Assoziationen dabei?

Vielleicht wäre das ja ein gutes Motto für unsere Pfarrei, um zu entdecken, welche Nöte es hier bei uns in Dinkelsbühl gibt und welche Potenziale...

Joachim Pollithy, Pfarrer

Langeweile gibt es nicht – Hamstern erwünscht!!! KÖB St. Georg



Wir freuen uns auf Ihren Hamsterbesuch

Montag: 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr



Das Büchereiteam



Freundschaften in der Bibel

Freunde halten zueinander, gerade auch in schwierigen Zeiten. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Freunde miteinander verwandt sind oder welches Alter sie haben. Das erzählt auch eine Geschichte im Alten Testament, die Geschichte von Ruth und Noomi. Ruth war die Schwiegertochter von Noomi. Diese war mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen in das Land Moab gezogen, da in ihrer Heimat eine Hungersnot herrschte. Die beiden Söhne von Noomi heirateten, doch dann kam ein großes Unglück über alle. Noomis

Mann und ihre Söhne, also auch der Mann von Ruth, starben. Da die Hungersnot in ihrem Land vorbei war, wollte Noomi zurück in ihre Heimat. Und jetzt zeigte sich die große Freundschaft zwischen Ruth und Noomi. Ruth ließ die ältere Frau nicht alleine gehen und begleitete sie, obwohl Noomis Heimat für Ruth ein fremdes Land war. Doch Ruth wollte ihre Schwiegermutter in der schweren Situation nicht allein lassen. Und in der Heimat sorgte Noomi dann für Ruth, sodass alle wieder glücklich wurden.



Ingrid Neelen

SONNTAG, 30.05.2021 — Dreifaltigkeitssonntag

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verstorbene Emil und Johanna Geißler, Horst Ziegelbauer mit Eltern Ploner, Eltern Karl und Maria Lang, Maria Leisz, Hans Halbig und Gertrud Bayerlein)
- 10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Eltern Huber und Stark)
- 19:00 Maiandacht



Dienstag, 01.06.2021 — Hl. Justin

- 19:00 Abendlob

Mittwoch, 02.06.2021

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Gertrud Fischbach)

Donnerstag, 03.06.2021 — Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam

- 10:30 Festgottesdienst
(Der Gottesdienst wird live auf YouTube übertragen.)



Freitag, 04.06.2021 — Herz-Jesu-Freitag

- 8:30 Heilige Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen
(für Alois Kiefner)
- 13:30 Trauungsgottesdienst von Daniel Kempf und Leonie Knodel im Münster St. Georg
- 14:00 - 18:00 Krankenkommunion
- 15:30 Orgel-Andacht um halb

Samstag, 05.06.2021 — Fest des Hl. Bonifatius

- 16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
- 17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(in einem besonderen Anliegen)

SONNTAG, 06.06.2021 — 10. Sonntag im Jahreskreis

- 9:00 FESTGOTTESDIENST ZUM PATROZINIUM in Schopfloch
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
- 10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Hedwig und Josef Hügele und Schwiegersohn Karl; August Liebenstein)
- 17:00 Rosenkranz

Dienstag, 08.06.2021

- 19:00 Eucharistiefeier
(für Konstantin Eckhardt)



Mittwoch, 09.06.2021

9:00 Eucharistiefeier

Freitag, 11.06.2021 — Hochfest Heiligstes Herz Jesu

8:30 Eucharistiefeier
(in einem besonderen Anliegen)

15:30 Orgel-Andacht um halb

Samstag, 12.06.2021 — Unbeflecktes Herz Mariä

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus

17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für Karl und Hedwig Rathgeb)

SONNTAG, 13.06.2021 — 11. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für verst. Pfr. i.R. Gabriel Beißer, Pfr. i.R. Max Beißer, Annemarie Beißer, Therese Beißer, Hans Beißer, Reinhilde Hoffmann und Fritz Probst)

10:30 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

17:00 Rosenkranz



Dienstag, 15.06.2021

19:00 Abendlob

Mittwoch, 16.06.2021

9:00 Eucharistiefeier
(in einem besonderen Anliegen)

Freitag, 18.06.2021

8:30 Eucharistiefeier

15:30 Orgel-Andacht um halb

Samstag, 19.06.2021

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus

17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für Eltern Fehr; Wolfgang Koch und Eheleute Spreiter; Zenta und Alois Stölzle)

SONNTAG, 20.06.2021 — 12. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Wortgottesfeier in Schopfloch

9:30 FESTGOTTESDIENST ZUR ERSTKOMMUNION
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

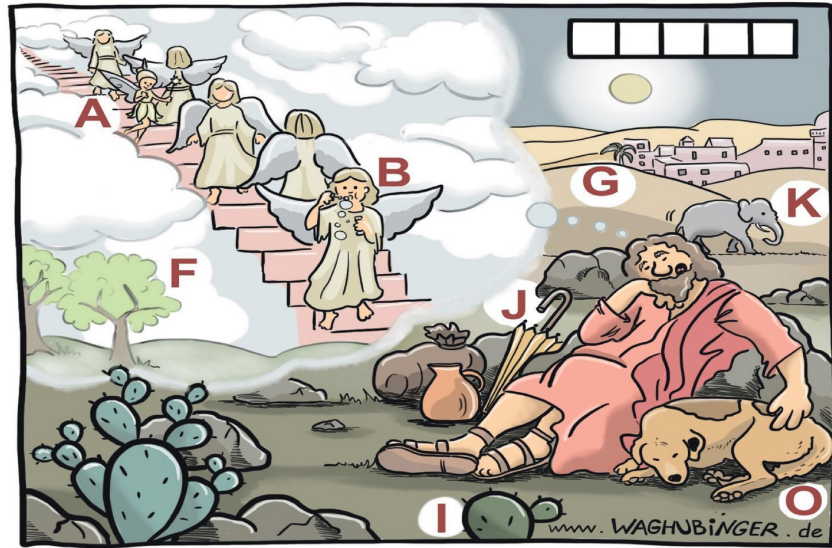
11:00 FESTGOTTESDIENST ZUR ERSTKOMMUNION
(für Elisabeth und Johann Heim und Kinder)

17:00 Rosenkranz



Andrea und Stefan Waghübinger

"Was träumst du?" Träume in der Bibel
Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: JAKOB

Ein Traum vom Himmel

Träume gelten in der Bibel als Botschaften Gottes, also als Botschaften des Himmels. Im Alten Testament träumt Jakob sogar vom Himmel oder besser gesagt, von einer Himmelsleiter, auf der Engel auf- und niedergehen und an deren Ende Gott steht. Dieser Jakob, der von der Himmelsleiter träumte, hatte seinen Bruder Esau um dessen Erbe betrogen. Er hatte sich gegenüber seinem blinden Vater als sein Bruder ausgegeben. Aus Angst vor der Rache Esaus floh Jakob.

Auf seiner Flucht legte er sich eines Nachts zum Schlafen nieder und träumte dann von Gott und der Himmelsleiter. Gott versprach Jakob in diesem Traum, dass er immer bei ihm sein werde, dass er ihn beschützen und in seine Heimat zurückbringen werde. Jakob glaubte Gott, und nach vielen Jahren ging in Erfüllung, was Gott Jakob versprochen hatte. Der Traum als eine Botschaft des Himmels, als eine Verbindung zwischen Gott und Mensch, als Begegnung von Gott und Mensch.

Aktuelles Regel-ABC:

Trotz einiger Lockerungen in anderen Bereichen gelten bei uns nach wie vor folgende Regelungen:

- **Abstand:** im Kirchenraum ist auf den Mindest-Abstand von 1,5 m zu achten – auch in den Bänken;
- **Desinfektion:** bitte desinfizieren Sie sich die Hände beim Betreten der Kirche;
- **Ein- und Ausgang:** bitte benutzen Sie die Seitenportalen als Ausgang, den Haupteingang als Eingang;
- **Gottesdienst:** um die Dauer des Gottesdienstes etwas zu verkürzen, wird nur eine Lesung vorgetragen.
- **Gemeindegang:** bis auf Weiteres ist kein Gemeindegang erlaubt;
- **Kommunion:** es ist nach wie vor keine Mundkommunion möglich; wir teilen ganz vorne aus, im Mittelgang und in einem Seitenschiff;
- **Mund-Nasen-Bedeckung:** diese ist während der ganzen Feier zu tragen; FFP2-Maske ist Pflicht.
- **Ordner:** diese sorgen an bestimmten Tagen (Fronleichnam, Erstkommunionfeiern, etc.) für die Einhaltung der Regeln;
- **Stühle:** um den Mindestabstand zu gewährleisten, dürfen diese nicht umgestellt werden;
- **Teilnahme:** am Gottesdienst teilnehmen dürfen Sie nur, wenn Sie keine unspezifischen Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, wenn Sie nicht infiziert oder unter Quarantäne gestellt sind, und wenn Sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten gehabt haben.
- **Türen:** diese bleiben während des Gottesdienstes geschlossen;

Dienstag, 22.06.2021

19:00 Abendlob

Mittwoch, 23.06.2021

9:00 Eucharistiefeier
(für Elisabeth und Franz Wendl, Günter Wagner)

Donnerstag, 24.06.2021 — Hochfest der Geburt des Hl. Johannes des Täufer

19:00 Abendlob

Freitag, 25.06.2021

8:30 Eucharistiefeier
15:30 Orgel-Andacht um halb

Samstag, 26.06.2021

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
17:30 Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
mit Aussetzung des Allerheiligsten

anschließend bis 21:00 Nightfever

21:00 Zeit zum Innehalten und Verweilen und Möglichkeit zur Beichte
Komplet mit eucharistischem Segen

SONNTAG, 27.06.2021 — 13. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verstorbene Josef Mlakar und Josefine Robic, Hubert und Joachim Neumann mit Eltern, Fritz Probst, Franz Voit und zu Ehren des Hl. Josef)
10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Maria Moser und Maria Beuther; Moira Heßlein)
10:30 Wortgottesdienst für Familien im Pfarrgarten
- nur bei schönem Wetter -
11:45 Taufe von Leonie Hertlein
17:00 Rosenkranz



Dienstag, 29.06.2021 — Hochfest Hl. Petrus und Hl. Paulus

19:00 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats

Mittwoch, 30.06.2021

9:00 Eucharistiefeier

Freitag, 02.07.2021 — Fest Mariä Heimsuchung / Herz-Jesu-Freitag

8:30 Heilige Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen
14:00 - 18:00 Krankenkommunion
15:30 Orgel-Andacht um halb

Samstag, 03.07.2021 — Fest des Hl. Thomas

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus

17:30 Vorabendmesse im Freien von St. Ulrich

- nur bei schönem Wetter -

Bei ungünstiger Witterung oder Regen fällt der Gottesdienst im Freien von St. Ulrich aus, wir feiern dann den Gottesdienst um 17:30 Uhr im Münster St. Georg.

Beachten Sie bitte die Homepage und ggf. die örtliche Presse

SONNTAG, 04.07.2021 — Hochfest Hl. Ulrich

Kollekte für den Heiligen Vater

9:00 Pfarrgottesdienst in Schopfloch

(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

10:30 Eucharistiefeier im Münster St. Georg

(für Karl und Hedwig Rathgeb; Josef Kiefner)

17:00 Rosenkranz



Fronleichnam

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation entfällt in diesem Jahr nochmals die Prozession zu den aufgebauten Altären durch die Stadt. Es wird aber wie im letzten Jahr wieder einen Blumenteppeich auf dem Marktplatz geben.

Der Gottesdienst selbst wird, wie bereits an Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern praktiziert, wieder auf YouTube live übertragen. Herzlichen Dank der Familie Drexler, dass sie dies ermöglicht.

Frühschoppen an Fronleichnam

Es besteht an Fronleichnam die Möglichkeit, nach dem Festgottesdienst an einem Frühschoppen im Café am Münster teilzunehmen. Anmeldungen hierzu nimmt Frau Held gerne bis Montag, 31. Mai, entgegen, Tel: (09851) 55 56 76).

Neue Monstranz in Schopfloch

Rechtzeitig zu Fronleichnam und zum Patrozinium am 06.06.2021 in Schopfloch hat die Pfarrei für die Kirche „Zum Heiligsten Abendmahl“ eine Monstranz bekommen.

Herzlichen Dank an die Spender, die die Monstranz beschafft haben.

Gesegnet wurde die Monstranz bereits bei der Maiandacht an Christi Himmelfahrt, 13.05.2021, durch Herrn Diakon Franz Schindler.



Who is who

Am **Samstag, 12.06.2021** von **10:00 Uhr - 12:00 Uhr** findet wieder ein Who is who im **Pfarrzentrum St. Georg** für Kinder im Grundschulalter statt. Dieses Mal begeben wir uns auf die Spuren der heiligen Ursula. Für Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Lena Schöllhorn.

Schutz des arbeitsfreien Sonntags

Vor genau 1700 Jahren, am 3. März 321, hat Kaiser Konstantin den Sonntag zum Ruhetag für alle Menschen erhoben. Dieser gemeinsame freie Tag ist ein hohes Gut und deshalb auch in unserem Grundgesetz verankert. Er gehört der Familie, der Kultur, dem Glauben, dem Sport, der Geselligkeit und der Erholung.

Für uns Christ*innen ist er ein Geschenk Gottes, das für ein Leben in Würde nötig ist – ein Tag für den Menschen also. Die KAB feiert diesen Tag in diesem Jahr ganz besonders. Gleichzeitig protestieren wir gegen Sonntagsöffnungen und die Zunahme der Sonntagsarbeit.

Machen Sie mit bei unseren Aktionen und bei der Gestaltung der XXL-Decke am Info-Stand in der Kirche!

Wolfgang Drexler,
Vorsitzender KAB

Bergmesse der KAB

Am Sonntag, 13. Juni 2021, lädt der KAB-Bezirksverband um 10:30 Uhr zur Bergmesse auf dem Hesselberg ein (auf der Kirchentagswiese) mit Präses Pfr. Matthias Kotonski.

Wolfgang Drexler,
Vorsitzender KAB



Weg der Versöhnung

Bis 6. Juni gibt es in unserer Kirche die Möglichkeit, den Weg der Versöhnung zu gehen. Das sind 6 Stationen, die anhand von Fragen dazu einladen, das



eigene Leben zu überdenken und vor Gott zu bringen. Am Ende sind Sie eingeladen, ein Gebet um Vergebung und einen Segen zu sprechen; wenn Sie den Weg nicht allein gehen, können Sie sich gegenseitig segnen. Sie brauchen dafür nur etwas Zeit und evtl. einen Stein, den Sie bei der letzten Station

ablegen können. Der Weg ist durch ein gelbes Band am Boden markiert; er beginnt im rechten Seitenschiff.

Entstanden ist die Idee als Alternative bzw. Vorbereitung der Erstkommunion-



kinder zur Erstbeichte... Die Fragen sind aber auch für Erwachsene geeignet.

Mir gefallen die Farbtupfer an den 4 Seitenaltären. Und ich freue mich, wenn Menschen dort verweilen und nachdenken... Schließlich ist es heilsam und ein großer Segen, wenn wir Menschen versöhnt mit uns selber, mit den Mitmenschen, mit der Schöpfung und mit Gott leben.

Joachim Pollithy, Pfarrer

NIGHT FEVER

Am Samstag, 26. Juni 2021, laden wir wieder ALLE ein, für einen kurzen Moment oder gerne auch länger im Münster St. Georg zur Ruhe zu kommen. Nach dem Gottesdienst um 17:30 Uhr taucht das Münster in eine ganz besondere Stimmung aus Musik und Kerzenlicht. Die Gottesdienstbesucher und alle Passanten, die am Münster vorbeigehen, sind eingeladen, für einen Moment ihre Abendplanung zu unterbrechen, in die Kirche zu kommen, eine Kerze zu entzünden, kurz innezuhalten und diese einzigartige Atmosphäre so lange zu genießen, wie sie möchten. In dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit zur Beichte oder zum Gespräch mit Pfarrer Joachim Pollithy. Um 21:00 Uhr beschließt eine Komplet – das Nachtgebet der Kirche – diesen Abend.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Sie werden es bestimmt nicht bereuen!



„Orgel um halb“ erwacht aus dem „Corona-Schlaf“

Nach einer langen Corona-Zwangspause, die seit November 2020 andauert, startet „Orgel um halb“ (30 Minuten Orgelmusik in St. Georg, jeden Freitag um 15:30 Uhr) nun in die neue Saison.

Wegen der aktuell gültigen Corona-Regelungen wird die Veranstaltung bis auf Weiteres in Form einer Orgel-Andacht stattfinden.

Zur Orgelmusik von Volker Oertel wird einer unserer Geistlichen oder ein Mitglied des Lektorenteams geistliche Impulse geben.

Herzliche Einladung!



Tradition aufrecht erhalten

Obwohl zum zweiten Mal Corona bedingt die Radwallfahrt nach Wilburgstetten nicht stattfinden konnte, war es der Kolpingsfamilie wichtig, der „heimgekehrten Pieta“ auch im 12. Jahr eine Rose zu überbringen. Am Pfingstsonntag wurde die Delegation aus Dinkelsbühl wie immer herzlich empfangen. Sie war eingeladen, gemeinsam mit Pater Thomas, der Mesnerin Frau Ilg sowie der Rosenkranzgruppe im kleinen Kreis eine kurze Andacht mitzufeiern.

Vielen Dank an Familie Hauber für das gespendete Prachtexemplar von einer Rose.



KOLPINGSFAMILIE DINKELSBÜHL



KOLPINGSFAMILIE DINKELSBÜHL

